

Nutzungsbedingungen

für die Serviceeinrichtung
Bahnpark Augsburg

Besonderer Teil

NBS-BT

Überarbeitete Fassung vom 27. Oktober 2020



Bahnpark Augsburg gGmbH, Firnhaberstraße 22c, D-86159 Augsburg,
Telefon: 0821 450 447-100, Fax: 0821 450 447-109,
Email: service@bahnpark-augsburg.eu, www.bahnpark-augsburg.eu.

1. Allgemeine Festlegungen und Abkürzungen

- 1.1 Änderungshistorie
- 1.2 Allgemeines
- 1.3 Abkürzungen und Begriffsbestimmungen

2. Allgemeine Angaben zur Infrastruktur

3. Angaben zu den einzelnen Anlagen

- 3.1 Datenblatt Bahnpark Augsburg
- 3.2 Bereich Bahnpark 1: Gleise an der Dampflokhalle
- 3.3 Bereich Bahnpark 2: Gleise an der Drehscheibe
- 3.4 Weitere Einrichtungen
- 3.5 Grundsätze des Koordinierungsverfahrens

1. Allgemeine Festlegungen und Abkürzungen

1.1 Änderungshistorie

| Version | Datum | Bemerkung |
|---------|------------|--|
| 0.1 | 04.12.2017 | Entwurf |
| 0.2 | 16.01.2018 | Bestätigte Fassung |
| 0.3 | 27.10.2020 | 1. Aktualisierung (Änderungen in rot) |

1.2 Allgemeines

Dieses Dokument umfasst die Infrastrukturbeschreibung zu den Nutzungsbedingungen für die Serviceeinrichtung NBS.

1.3 Abkürzungen und Begriffsbestimmungen

Siehe im allgemeinen Teil der Infrastrukturnutzungsbedingungen.

2. Allgemeine Angaben zur Infrastruktur

Die nachfolgenden Daten gelten für die gesamte Infrastruktur der Bahnpark Augsburg gGmbH.

| | |
|-----------------------------------|----------------------------|
| Bau- und Betriebsordnung | EBO-A |
| Art der Anlage | Serviceeinrichtung |
| Betriebsverfahren | Regelspur Grundmaß 1435 mm |
| Lichtraumprofil | gemäß EBO |
| KV-Kodifizierung | keine |
| Besonderer Schienenweg (EIBV §19) | nein |
| Fahren ohne Ortskenntnis | ist nicht zulässig |
| Betriebszeiten | täglich 24 Stunden |

3. Angaben zu den einzelnen Anlagen

3.1 Datenblatt Bahnpark Augsburg

Anbindung an benachbarte EIU:

Bereich Bahnpark 1:

**DB Netz am
Weichenende W 8 links;
BBG Stauden mbH am
Weichenanfang W 61;**

Bereich Bahnpark 2:

DB Netz am
Weichenende W 20 links

Regelwerk

Ril 408 und
Sammlung betrieblicher Vorschriften
(SbV)

Mehrgleisigkeit

gegenstandslos

Elektrifizierung

nein

Streckenklasse

C3: Radsatzlast 20 t,
Meterlast 7,2 t

Höchstgeschwindigkeit

10 km/h bzw. 5 km/h

Neigung

< 2,5 Promille

Kleinster Bogenhalbmesser

175 m

Maximale Länge der Rangiereinheit

gegenstandslos

Bahnsteiglänge

gegenstandslos

Zugbeeinflussung

ohne

Information und Kommunikation

GSMR

Spezielle Ausrüstung

keine

Gefahrgutrestriktion

keine

Verbot einzelner Traktionsarten

ZS aus

3.2 Bereich Bahnpark 1: Gleise an der Dampflokhalle

Das Gleis 21Bw ist Durchfahrtsgleis und darf zu keiner Zeit für die Abstellung verwendet werden.

| Bezeichnung | Nutzlänge (m) | Bemerkung |
|--|---------------|--|
| 1Bww (Zaungleis) | 185 | Abstellgleis von Grenzzeichen Weiche 55 bis zum Punkt 15 m südlich des Grenzzeichens der Weiche 80; restliches Gleis in Richtung Süden stillgelegt |
| 1N | 59 | Hallenzufahrtsgleis; keine langfristige Abstellung |
| 2N | 46 | Hallenzufahrtsgleis; keine langfristige Abstellung |
| 3N | 44 | Hallenzufahrtsgleis; keine langfristige Abstellung |
| 21Bw | - | Durchfahrtsgleis; absolutes Abstellverbot! |
| 24Bw | 52 | Abstellgleis; kein Gleisabschluss |
| Verbindung von Weichenende W71 links (ex Anschluss an Infrastruktur BBG Stauden) bis Weichenanfang W72 (ex Anschluss an Infrastruktur DB Netz) | Ca. 70 m | stillgelegt |

3.3 Bereiche Bahnpark 2: Gleise an der Drehscheibe

| Bezeichnung | Nutzlänge (m) | Bemerkung |
|-------------------------------|---------------|--|
| Zufahrtsgleis zur Drehscheibe | 40 | Anschluss an DB Netz an Weichende W 20 links; Durchfahrgleis; nur Tagesabstellung nach Verfügbarkeit |
| 16Bw (Teilstück) | - | gesperrt |
| 17Bw (Teilstück) | - | gesperrt |
| 1 | 21 | Hallengleis; gesperrt |
| 2 | 21 | Hallengleis; gesperrt |
| 3 | 21 | Hallengleis; gesperrt |
| 4 | 21 | Hallengleis; gesperrt |
| 5 | 21 | Hallengleis; gesperrt |
| 6 | 21 | Hallengleis; gesperrt |
| 7 | 21 | Hallengleis; gesperrt |
| 8 | 21 | Hallengleis; gesperrt |
| 9 | 21 | Hallengleis; gesperrt |
| 10 | 21 | Hallengleis; gesperrt |
| 11 | 21 | Hallengleis; gesperrt |
| 12 | 21 | Hallengleis; gesperrt |
| 13 | 21 | Hallengleis; gesperrt |
| 14 | 21 | Hallengleis; gesperrt |
| 15 | 21 | Hallengleis; gesperrt |
| 16 | 21 | Hallengleis; gesperrt |
| 17 | 21 | Hallengleis; gesperrt |
| 18 | 21 | Hallengleis; gesperrt |
| 19 | 21 | Hallengleis; gesperrt |
| 20 | 21 | Hallengleis; gesperrt |
| 21 | 21 | Hallengleis; gesperrt |
| 22 | 21 | Hallengleis; gesperrt |
| 23 | 21 | Hallengleis; gesperrt |
| 24 | 21 | Hallengleis; gesperrt |
| 25 | 21 | Hallengleis; gesperrt |
| 26 | 21 | Hallengleis; gesperrt |
| 27 | 21 | Hallengleis; keine langfristige Abstellung |
| 28 | 21 | Hallengleis; keine langfristige Abstellung |
| 29 | 21 | Hallengleis; keine langfristige Abstellung |
| 30 | 22 | Freigleis; gesperrt |
| 31 | 22 | Freigleis; keine langfristige Abstellung |

3.4 Weitere Einrichtungen

Bereich Bahnpark 1 (Gleise an der Dampflokhalle)

- Bockkran über Gleis 3N (nicht in Betrieb)
- Wasserkran (zwischen Gleis 21Bw und 3N; nicht in Betrieb)
- Bekohlungsanlage mit Lorenbahn (zwischen Gleis 1N und 1Bww; nicht in Betrieb)

Bereich Bahnpark 2 (Gleise an der Drehscheibe)

- Drehscheibe

3.6 Grundsätze des Koordinierungsverfahrens

3.5.1

Liegen Anträge über zeitgleiche, miteinander nicht zu vereinbarende Nutzungen vor, geht das EIU im Rahmen des § 13 ERegG mit dem Ziel einer einvernehmlichen Lösung wie folgt vor:

3.5.1.1

Das EIU nimmt Verhandlungen mit allen von einem Konflikt betroffenen Zugangsberechtigten zeitgleich auf und weist dabei – soweit vorhanden – auf eine tragfähige Alternative hin. Alle Betroffenen sind mit gleichem Informationsstand an den Verhandlungen zu beteiligen.

3.5.1.2

Das EIU kann in begründeten Ausnahmefällen abweichend von Punkt 3.5.1.1 einzelnen von einem Konflikt betroffenen Zugangsberechtigten Nutzungen anbieten, die von den beantragten Nutzungen abweichen. Der Grund für die Ausnahme muss dem betroffenen Zugangsberechtigten in Textform mitgeteilt werden. Das EIU muss Verhandlungen mit allen von einem Konflikt betroffenen Zugangsberechtigten aufnehmen, wenn bilaterale Verhandlungen nicht zum Erfolg geführt haben.

3.5.1.3

Kann eine einvernehmliche Lösung nicht erzielt werden, weist das EIU auf ihm bekannte tragfähige Varianten hin. Kommt eine Einigung nicht zustande, greift das Verfahren nach § 13 Abs. 3 ERegG. Die Kriterien nach § 13 Abs. 3 Nr. 3 ERegG befinden sich im Besonderen Teil der Nutzungsbedingungen.

3.5.2

Ein Zugangsberechtigter, dessen Antrag ganz oder teilweise abgelehnt werden soll, kann innerhalb von drei Arbeitstagen nach Zugang der beabsichtigten ablehnenden Entscheidung (§ 13 Abs. 4 Satz 1 ERegG) Beschwerde bei der Regulierungsbehörde einlegen (§ 13 Abs. 5 Satz 1 ERegG).